



# **Elterninformation Kopfläuse**



## Ruhig bleiben!

### Kopfläuse machen die Runde

Jedermann kann Kopfläuse bekommen. Die Übertragung erfolgt praktisch ausschliesslich durch den direkten Kopf zu Kopf Kontakt. Das Auftreten von Kopfläusen ist – entgegen einer noch immer weit verbreiteten Meinung – nicht das Resultat mangelnder Hygiene und kommt sehr häufig vor!

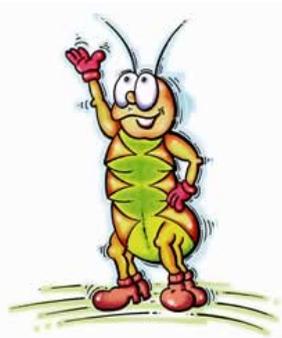
Tägliches Haare waschen schützt nicht vor einem Befall. Ein Befall sollte unter keinen Umständen verheimlicht werden. Nur durch Zusammenarbeit kann es gelingen, die Läuse wirksam zu bekämpfen.

**Kontrollieren Sie die Haare Ihres Kindes regelmässig! Der typische Juckreiz kann sich erst nach einigen Wochen einstellen. Je früher ein Befall mit Läusen entdeckt wird, desto einfacher ist er zu behandeln und eine weitere Ausbreitung wird verhindert**

### Wie erkenne ich Kopfläuse

Die Läuse selber sind schwer zu sehen. Es sind ca. 3 mm kleine Insekten (wie ein Sesamkorn): Die Kopfläuse krallen sich an Haaren und Kopfhaut des Menschen fest (sie springen und fliegen nicht!) und passen sich der Haarfarbe an. Sie verursachen meistens einen starken Juckreiz der Kopfhaut und veranlassen den Menschen, sich ständig in den Haaren zu kratzen. Am Ansatz der Haare legen sie Eier (Nissen) ab. Diese Nissen (helle, ca. 1 mm grosse Säcklein) sind leicht zu finden. Sie sehen aus wie Haarschuppen, kleben aber fest am Haarschaft und sind im Gegensatz zu Schuppen nur schwer zu entfernen. Durch ein gewöhnliches Haarshampoo verschwinden sie nicht.

Am häufigsten findet man Nissen an den Schläfen, hinter den Ohren und im Nacken. **Schon bei einer einzigen Nisse muss der Kopf zwingend behandelt werden!** Nach 7 bis 10 Tagen schlüpfen die jungen Läuse aus.



## Mein Kind hat Kopfläuse, was tue ich?

Melden Sie es sofort der Lehrperson, im Kindergarten und Eltern von Spielkameraden wenn Sie Läuse oder Nissen bei Ihrem Kind feststellen.

Falls Ihr Kind von Kopfläusen befallen ist, sind Sie als Eltern für die Durchführung der Behandlungsmassnahmen verantwortlich. Die Fachpersonen in der Schule stehen Ihnen gerne beratend zur Seite.

Wurden bei Ihrem Kind keine Läuse oder Nissen gefunden aber bei andern Kindern der gleichen Klasse, kontrollieren Sie Ihr Kind zweimal wöchentlich. Das solange, bis bei keinem Mitschüler/in mehr Läuse gefunden werden. Bei langen Haaren ist die Ansteckung geringer, wenn man sie zusammenbindet.

## Die Behandlung

Die Haare Ihres Kindes sind umgehend nach Erkennung des Lausbefalles mit speziellen Shampoos und einem Nissenkamm zu behandeln.

Anweisungen erhalten Sie in der Drogerie, Apotheke oder beim Hausarzt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.kopflaus.ch](http://www.kopflaus.ch).

Es ist sehr wichtig, dass der vorgeschriebene Behandlungszyklus genau eingehalten wird und regelmässige Kontrollen der Haare (alle Familienmitglieder!) durchgeführt werden! Da Kopfläuse nur in menschlichem Kopfhaar überleben, erübrigt sich eine generelle Reinigung von Bettbezügen, Polstermöbeln und Spielsachen. Eine Ansteckung durch Haustiere oder Übertragung im Wasser (Schwimmbad) ist nicht möglich. Zu Ihrer Beruhigung können Sie benützte Wäsche (Bettwäsche, Kleider, Stofftiere) bei 60 Grad waschen und Gegenstände staubsaugen. Kämmen und Bürsten in mind. 60 Grad warmem Wasser auswaschen.

